

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Schweizerisches Bundesgericht.

Ediktalzitation.

Philippi, Ludwig, von Neudorf bei Saarbrücken, geb. am 16. Februar 1889, Schlosser, flüchtig, zuletzt wohnhaft gewesen in Genf, welcher durch Beschluss der Anklagekammer des schweizerischen Bundesgerichts vom 21. November 1918 wegen verbotenen Nachrichtendienstes zugunsten einer fremden Macht auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft in Anklagezustand versetzt und vor das Bundesstrafgericht verwiesen worden ist, wird davon in Kenntnis gesetzt, dass

- a. die **Hauptverhandlung** vor dem Bundesstrafgerichte **Freitag, den 14. Februar 1919**, nachmittags 3 Uhr, im grossen Saal des Justizgebäudes (Palais de Justice) in **Genf** stattfindet;
- b. die Untersuchungsakten zu seiner Einsicht bei der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne aufliegen;
- c. ihm bis zum 5. Februar 1919 Frist eingeräumt ist, um die Vorladung von Zeugen oder Sachverständigen oder die Herbeischaffung anderer Beweismittel zur Hauptverhandlung zu beantragen.

Gleichzeitig wird er aufgefordert, zur Hauptverhandlung persönlich vor dem Bundesstrafgerichte zu erscheinen, unter der Androhung, dass im Falle Ausbleibens gegen ihn gemäss Art. 133 und 134 des Bundesstrafprozesses verfahren würde.

Lausanne, den 17. Januar 1919.

Der Präsident des Bundesstrafgerichts:

Stooss.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1919
Date	
Data	
Seite	121-121
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 983

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.